



DLR-Institut für Verkehrsforschung untersucht Wirkung von Verkehrsinformationen: Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Online-Befragung gesucht

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Im Rahmen einer Untersuchung zur Nutzung von Verkehrsinformations-Wechseltextanzeigen im Berliner Straßenverkehr führt das Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt eine Online-Befragung durch. Dazu werden Auto- und Motorradfahrerinnen und Auto- und Motorradfahrer in Berlin gesucht, die sich daran beteiligen möchten.

Wechseltextanzeigen im Straßenverkehr als Alternative zu mobilen Informationssystemen

Der städtische Verkehr ist in den letzten Jahren zunehmend komplexer geworden. Zugleich steigt der Bedarf, Verkehrssysteme effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Zeitnahe Bereitstellung von Informationen zu erhöhtem Verkehrsaufkommen, Staus und Umleitungen sind dabei unabdingbar.

Neben mobilen Informationssystemen auf beispielsweise Smartphones, die von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern individuell genutzt werden, geben vielerorts Informationstafeln im Straßenverkehr Auskunft über aktuelle Verkehrsaufkommen und Hinweise zu alternativen Routen. Vorteil dieses Systems ist zum einen die kollektive Nutzbarkeit, die es ermöglicht, allen Verkehrsteilnehmern in gleicher Zeit und Qualität Informationen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ermöglicht dieses Informationssystem, die aktuelle Verkehrslage räumlich differenziert wiederzugeben.

Online-Befragung ermittelt Bedarf an kollektiven Verkehrsinformationen

Bislang beschränkten sich wissenschaftliche Untersuchungen vorwiegend auf individuelle Informationssysteme. Mit den Ergebnissen der Online-Befragung rücken nun erstmals qualitative Aussagen zum Bedarf an Verkehrsinformationen und zur Akzeptanz der Wechseltextanzeigen in den Fokus der Wissenschaft. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DLR-Instituts für Verkehrsforschung entwickelten dazu einen Fragebogen, der darüber Aufschluss geben soll, wer die Nutzerinnen und Nutzer sind, wie solche Informationsmedien genutzt werden, wie hilfreich sie sind und wie sie wirken. Im Anschluss an die Umfrage werden die Ergebnisse zusammengefasst und ausgewertet. Diese dienen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, den Bedarf an kollektiven Verkehrsinformationen zu ermitteln, um den benötigten Investitionsrahmen bestimmen zu können.

Wer kann teilnehmen?

An der Online-Befragung können Auto- und Motorradfahrer teilnehmen, die auf Berliner Straßen unterwegs sind. Die Befragung dauert 10-15 Minuten und findet ab sofort bis zum 9. Februar 2014 unter der Internet-Adresse www.traffic-berlin.de statt.

Kontakte

Melanie-Konstanze Wiese
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Berlin und Neustrelitz
Tel.: +49 30 67055-639

Fax: +49 30 67055-102
melanie-konstanze.wiese@dlr.de

Flemming Giesel
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Verkehrsforschung
Tel.: +49 30 67055-238
flemming.giesel@dlr.de

Dr. Cornelia Rahn
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Verkehrsforschung
Tel.: +49 30 67055-184
cornelia.rahn@dlr.de

Wechseltextanzeigen im Straßenverkehr



Im Rahmen einer Untersuchung zur Nutzung von Verkehrsinformations-Wechseltextanzeigen im Berliner Straßenverkehr führt das Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt eine Online-Befragung durch. An der Online-Befragung können Auto- und Motorradfahrer teilnehmen, die auf Berliner Straßen unterwegs sind. Die Befragung dauert 10-15 Minuten und findet ab sofort bis zum 19. Januar 2014 unter der Internet-Adresse www.traffic-berlin.de statt.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.